

Glückliche Bauern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **13 (1887)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-427864>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Bögli.

Expedition: Bahnhofstrasse Nr. 98.

Abonnements-Einladung.

Der „Nebelspalter“ beginnt das zweite Semester seines **XIII. Jahrganges**.

Er wird, wie bisher, fort erscheinen in **reicher, künstlerischer Ausstattung** und mit demselben Programm: **Fortschritt und Pflege des Vaterländischen** durch Bekämpfung des Unfreien und Reaktionären. Seine Waffen hiefür sind der fröhliche **Humor** und die heissende **Satyre**.

Und der Humor und die Satyre sind es auch, welche er noch mehr als bisanhin dem stillen Leser, wie dem vergnügten Tisch der **Familie** und der **Gesellschaft** entgegenbringen wird. Darum Ihr Alle, Ihr Freunde des Lachens in Nah und Fern, die Ihr ein fröhliches Jahr haben wollt, abonnirt den »Nebelspalter«! Im Verhältnisse weitaus billiger, als diejenigen aller seiner Konkurrenten, sind seine

Abonnements - Bedingungen:

3 Monate Fr. 3. —; 6 Monate Fr. 5. 50. — Für das Ausland mit Portozuschlag.

Erneuerungen erbitten wir uns, um Unterbrechung in der Lieferung zu vermeiden, **möglichst bald.**

Annoncen finden durch den „Nebelspalter“ **weiteste und wirksamste Verbreitung.**

Preis per Petit-Zeile 20 Cts.

Man abonnirt bei allen **Postbureaux**; Annoncen-Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen des **In- und Auslandes** entgegen, sowie auch die

Expedition des „Nebelspalter“:

ZÜRICH - Bahnhofstrasse, 98 - ZÜRICH.

Glückliche Bauern.

Ach, was seid ihr Bauern doch
Für glücksel'ge Leute!
Während Alles laborirt
An der Halbheit heute,
Geht's bei euch in Luft und Leid
Bei Gesez und Pflanze,
Bei dem Frost und Sonnenschein
Immer auf das Ganze.
Schüttelt euch der Maienfrost,
Wird ganz sicher morgen,
Wuch'rer, Mehlthau, schlimmer Zoll
Noch den Rest besorgen.

Doch geht's aufwärts, seht wie sich
Alles flott verbündet,
Daf' des mageren Bäuerleins
Bauch sich wieder ründet!

Sah man je den Sonnenschein
Ordre so pariren,
Daf' die Bordeauxbrühesprik'
Darf abdefiliren?
Auf der Wiese kann das Heu
Raum der Mäder zwingen,
Und schon gibt's vom Traubenblut
Zubellied zu singen.
Aber damit nicht genug
Gibt „Jedem nun das Seine“
Endlich man in Bern und nimmt —
Franken acht für Schweine —
Von dem Nachbar nämlich, der
Lang genug euch Bauern
Diez auf lärglichen Gewinn
Eurer Mägen lauern.

25 Franken muß
Er jetzt erst berappen,
Will den Ochsenhandel euch
Er vor'm Maul wegschnappen.
Selbst dem mageren Rühlein wird
Eintritt nur gewähret,
Wenn mit 20 Franken er
So ein Ding beschweret.
Und nun wird der Landwein sich
Hoffentlich verbessern,
Denn es zahlet Franken 6
Fremder Wein in Fässern.
Kurz: Wir Städter sind schon froh,
Halbes zu erringen;
Deines ganzen Sieges froh,
Darfst den Hut du schwingen!